

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

gute Unternehmensführung und -kontrolle sind auch mit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat im Interesse des Unternehmens verbunden.

Der Aufsichtsrat der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG hat auch im Geschäftsjahr 2015/2016 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben vollumfänglich und mit aller Sorgfalt wahrgenommen.

Wir haben den Vorstand insbesondere bei der Leitung und strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens regelmäßig beraten, seine Geschäftsführung kontinuierlich begleitet und überwacht und uns intensiv mit der Entwicklung und den Perspektiven des Biokraftstoffmarktes im Allgemeinen und der VERBIO im Speziellen befasst. In alle für die VERBIO bedeutsamen Entscheidungen waren wir frühzeitig und umfassend eingebunden.

Die Zusammenarbeit des Aufsichtsrats mit dem Vorstand war jederzeit durch einen intensiven und offenen Austausch gekennzeichnet. Wir wurden regelmäßig, sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und eingehend über alle für das Unternehmen und den Konzern wichtigen Aspekte, insbesondere über die Geschäftsentwicklung, die Unternehmensplanung, grundsätzliche Fragen der Unternehmensstrategie, die Rentabilität der Gesellschaft, den Gang der Geschäfte sowie die Risikolage einschließlich des Risikomanagements und relevante Compliance-Themen unterrichtet. Darüber hinaus berichtete der Vorstand über Geschäfte, die für die Rentabilität oder Liquidität der Gesellschaft von erheblicher Bedeutung waren. Wir hatten stets ausreichend Gelegenheit, uns mit den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen sowie Anregungen einzubringen. Soweit es zu Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen kam, wurden uns diese vom Vorstand unter Angabe von Gründen detailliert erläutert. Den Berichtspflichten des § 90 Absatz 1 und 2 Aktiengesetz (AktG) und des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) wurde vollumfänglich entsprochen.

Über die festgelegten Sitzungstermine hinaus stand der Aufsichtsrat mit dem Vorstand in ständigem Kontakt und wurde über wichtige Themenstellungen und die Inhalte anstehender Entscheidungen kontinuierlich unterrichtet. Darüber befand ich mich zwischen den Sitzungsterminen im Berichtszeitraum im kontinuierlichen Austausch mit dem Vorstand und hier insbesondere dem Vorstandsvorsitzenden. Den Aufsichtsrat hielt ich über diese Gespräche unterrichtet.

Aufgrund der ausführlichen Berichterstattung durch den Vorstand sind wir von der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Führung des Unternehmens und des Konzerns überzeugt und sahen uns nicht veranlasst, von unseren Prüfungsrechten nach § 111 Absatz 2 AktG Gebrauch zu machen.

Bildung von Ausschüssen

Der Aufsichtsrat der VERBIO besteht aus nur drei Personen. Es wurde daher davon abgesehen, Ausschüsse zu bilden. Alle Fragen wurden im Gesamtplenum behandelt.

Sitzungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2015/2016 tagte der Aufsichtsrat in vier ordentlichen Sitzungen. Darüber hinaus fand eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung statt, welche als Telefonkonferenz abgehalten wurde. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren zu allen Sitzungen vollzählig anwesend.

Gegenstand aller turnusmäßig stattgefundenen Aufsichtsratssitzungen war die Berichterstattung des Vorstands über die aktuelle Geschäftslage und -entwicklung der Gesellschaft, die politischen Rahmenbedingungen für Biokraftstoffe und die aktuelle Marktsituation sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns und seiner Segmente. Gegenstand der Sitzungen ist immer auch ein Risikobericht, der Informationen zu bestehenden Risikopositionen im Hinblick auf Marktpreisänderungsrisiken sowie die Auswirkungen auf das damit verbundene Reporting- und Risikomanagementsystem enthält.

Die Schwerpunkte der Aufsichtsratsberatungen im Berichtszeitraum werden nachfolgend zusammengefasst:

In der am 2. September 2016 im Rahmen einer Telefonkonferenz abgehaltenen Aufsichtsratssitzung erfolgte eine inhaltliche Abstimmung zu den Vorstandsanstellungsverträgen. Es wurden die wesentlichen Vertragsbestandteile und hierbei insbesondere das Vergütungssystem besprochen.

Gegenstand der Bilanzsitzung am 21. September 2015 war die Prüfung und Billigung der Jahresabschlüsse und Lageberichte der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG und des Konzerns. Die zu dieser Sitzung anwesenden Jahresabschluss- und Wirtschaftsprüfer berichteten über Schwerpunkte und Ergebnisse der Prüfung. Nach eingehender Diskussion stellte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest und billigte den Konzernabschluss. Daneben behandelten wir entsprechend § 90 Absatz 1 Nr. 2 AktG auch die Rentabilität der VERBIO AG sowie der VERBIO-Gruppe und befassten uns mit der Thematik der Corporate Governance. In dieser Sitzung haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam die gemäß § 161 AktG geforderte Entsprechenserklärung und die Erklärung zur Unternehmensführung abgegeben. Weitere Themen waren die Verabschiedung der Planung 2015/2016, die Beschlussfassung über die Festlegung der langfristigen Vergütungskomponente der Vorstände sowie der Abschluss der neuen Vorstandsanstellungsverträge und die weitere Bestellung der Vorstände bis zum 31. Oktober 2020.

Die Sitzung am 2. November 2015 diente vornehmlich der Erörterung des Quartalfinanzberichts zum 30. September 2015. Behandelt wurden in dieser Sitzung auch die Tagesordnung und die Beschlussvorschläge für die Hauptversammlung 2016.

In der im Anschluss an die Hauptversammlung am 29. Januar 2016 abgehaltenen Sitzung erfolgte zunächst die aufgrund der Neuwahl erforderliche Konstituierung des Aufsichtsrats. Herr Alexander von Witzleben wurde zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Frau Ulrike Krämer zur stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden unter Stimmenthaltung der jeweils Betroffenen gewählt. Anschließend wurden die regulären Tagesordnungspunkte behandelt sowie der Halbjahresbericht zum 31. Dezember 2015 erörtert.

Am 2. Mai 2016 fand eine ordentliche Sitzung des Aufsichtsrates statt, die neben den regulären Tagesordnungspunkten vornehmlich der Beratung über die Quartalsmitteilung zum 31. März 2016 und der Vorstellung der vorläufigen Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2016/2017 diente. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat gemäß § 114 AktG der Fortgeltung des mit der Aufsichtsrätin Frau Ulrike Krämer bestehenden Dienstleistungsvertrages bis zum 30. Juni 2017, unter deren Stimmenthaltung, zu. Weiterhin wurde in dieser Sitzung der Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2016/2017 verabschiedet. Im Anschluss an die Sitzung haben wir unsere Aufsichtsratsstätigkeit einer Effizienzprüfung unterzogen und diese anschließend gemeinsam ausgewertet.

Interessenskonflikte

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind gehalten, unverzüglich offenzulegen, wenn bei ihnen Interessenkonflikte auftreten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden, mit Ausnahme der Aufsichtsrätin Frau Ulrike Krämer, keine Interessenkonflikte bekannt. Frau Ulrike Krämer hat sich in diesem Fall bei der Beschlussfassung der Stimme enthalten.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Geschäftsjahr 2015/2016 mit den Forderungen und Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 5. Mai 2015 befasst. Über die Corporate Governance bei VERBIO berichtet der Vorstand zugleich auch für den Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex.

In der Sitzung am 19. September 2016 haben wir die gemeinsame Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat zum Deutschen Corporate Governance Kodex für das Geschäftsjahr 2015/2016 diskutiert und verabschiedet.

Die nach § 161 AktG abzugebende aktuelle Entsprechenserklärung ist in der Erklärung zur Unternehmensführung und dem Corporate-Governance-Bericht vollständig wiedergegeben und steht den Aktionären gemeinsam mit den Erklärungen der Vorjahre auf der Webseite der Gesellschaft unter Investor Relations dauerhaft zur Verfügung.

Effizienzprüfung

Der Aufsichtsrat der VERBIO überprüft in regelmäßigen Abständen die Effizienz seiner Tätigkeit auf Basis eines umfangreichen, unternehmensspezifischen Fragebogens, der an

sämtliche Mitglieder verteilt wird. Der Fragebogen geht auf die hierfür wesentlichen Aspekte ein, wie Vorbereitung und Ablauf der Sitzungen, Umfang und Inhalt der Unterlagen sowie Informationen, insbesondere zur Finanzberichterstattung, Compliance und Abschlussprüfung sowie zum Controlling und Risikomanagement.

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2015/2016 die Effizienz seiner Arbeit überprüft. Beurteilt haben wir neben der Funktions- und Aufgabenerfüllung auch die Einhaltung des dem Aufsichtsrat eigenen Regelwerks. Am 2. Mai 2016 habe ich die Ergebnisse vorgetragen; diese wurden anschließend im Aufsichtsrat diskutiert. Die Effizienz der Tätigkeit des Aufsichtsrates sowie die erforderliche Unabhängigkeit seiner Mitglieder wurden bestätigt.

Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Der Aufsichtsrat der VERBIO besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Die Amtszeiten aller amtierenden Aufsichtsräte liefen mit der Hauptversammlung am 29. Januar 2016 turnusgemäß aus. Der Hauptversammlung wurden zur Wahl in den Aufsichtsrat Alexander von Witzleben, Ulrike Krämer und Dr. Georg Pollert sowie als Ersatzmitglied Dr. Claus Meyer-Wulf vorgeschlagen. Die der Hauptversammlung vorgeschlagenen Kandidaten wurden mehrheitlich gewählt. Damit gehören seit Beendigung der Hauptversammlung am 29. Januar 2016 dem Aufsichtsrat unverändert nachfolgende Personen an:

- Alexander von Witzleben (Vorsitzender des Aufsichtsrates)
- Ulrike Krämer (Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates)
- Dr. Georg Pollert

Dr. Claus Meyer-Wulf wurde zum Ersatzmitglied gewählt.

Ulrike Krämer und ich sind unabhängig und verfügen über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung bzw. Abschlussprüfung im Sinne des § 100 Abs. 5 AktG.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung von 21. September 2015 beschlossen, den Vorstand über die Beendigung der bestehenden Bestellung hinaus bis zum 31. Oktober 2020 erneut zu bestellen. Mit den Vorständen wurden daraufhin mit Wirkung ab 1. November 2015 neue Anstellungsverträge abgeschlossen.

Dem Vorstand der VERBIO gehören damit weiterhin nachfolgende Personen an:

- Claus Sauter (Vorstandsvorsitzender)
- Dr. Oliver Lüdtke (Stellvertretender Vorsitzender)
- Theodor Niesmann
- Bernd Sauter

Die Ressortverantwortlichkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder bestehen unverändert fort und sind auf Seite 117 dieses Geschäftsberichtes zusammenfassend dargestellt.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Durch die Hauptversammlung vom 29. Januar 2016 wurde die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, als Abschlussprüfer für den Jahres- und Konzernabschluss der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG für das Geschäftsjahr 2015/2016 bestellt. Ihre Unabhängigkeit gegenüber der VERBIO und ihren Organmitgliedern hat die Prüfungsgesellschaft dem Aufsichtsrat vor der Unterbreitung des Wahlvorschlags an die Hauptversammlung mit Schreiben vom 21. September 2015 bestätigt. Der Prüfungsauftrag durch den Aufsichtsrat wurde mit Datum vom 13. April 2016 erteilt.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, hat den vom Vorstand nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG geprüft. Der Abschlussprüfer erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Konzernabschluss der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 und der Konzernlagebericht wurden gemäß § 315 a HGB auf der Grundlage der Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Auch den Konzernabschluss sowie den Konzernlagebericht hat der Abschlussprüfer mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat festgestellt, dass der Vorstand ein angemessenes Informations- und Überwachungssystem installiert hat, das dazu geeignet ist, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Die Abschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur Einsicht zugegangen. In unserer Bilanzsitzung am 19. September 2016 haben wir die uns vorgelegten Abschlüsse, Berichte und den Gewinnverwendungsvorschlag ausführlich erörtert und geprüft. Der Abschlussprüfer berichtete dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand uns für Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Nach eigener Prüfung und Diskussion sämtlicher Unterlagen im Aufsichtsrat haben wir keine Einwendungen gegen das Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer erhoben und die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG und des Konzerns zum 30. Juni 2016 gebilligt. Der Jahresabschluss der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Dieser beinhaltet die Ausschüttung einer Dividende sowie die Thesaurierung des verbleibenden Gewinns.

Abhängigkeitsbericht

Auch im Geschäftsjahr 2015/2016 hat der Vorstand einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG als Konzernunternehmen gemäß § 312 AktG erstellt. Darin erklärt der Vorstand, dass die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG bei den aufgeführten Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen – nach den Umständen, die ihm zum Zeitpunkt der Vornahme

des Rechtsgeschäfts bekannt waren – angemessene Gegenleistungen erhalten hat und berichtspflichtige Maßnahmen im Geschäftsjahr weder getroffen noch unterlassen wurden.

Der Abschlussprüfer hat den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Sowohl der Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen als auch der entsprechende Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat vorgelegen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat wurden gegen die im Abhängigkeitsbericht enthaltene Schlusserklärung des Vorstandes keine Einwendungen erhoben. Insofern stimmt der Aufsichtsrat dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu.

Schlussbemerkungen

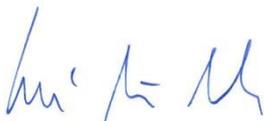
Rückblickend auf das Geschäftsjahr 2015/2016 lässt sich feststellen, dass dieses mit einem positiven Jahresergebnis abgeschlossen werden konnte. Maßgeblich hierfür waren gute Margen im Bioethanol, unverändert hohe Absatzmengen im Biodiesel und Bioethanol sowie eine höher Auslastung der Produktionsanlagen für Biomethan.

Im Namen des Aufsichtsrates bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz im vergangenen Jahr. Mein Dank gilt gleichermaßen den Mitgliedern des Vorstandes, die das Unternehmen erfolgreich geführt haben. Sie alle haben mit großem Einsatz dazu beigetragen, dass der VERBIO-Konzern seine positive Entwicklung auch in diesem schwierigen Marktumfeld fortgesetzt hat.

Ihnen, unseren Aktionären, gilt mein besonderer Dank dafür, dass Sie auch in dem vergangenen Geschäftsjahr unserem Unternehmen, seinem Management, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Leipzig, 19. September 2016

Für den Aufsichtsrat



Alexander von Witzleben
Aufsichtsratsvorsitzender